Bohren

Sicherheitshinweise

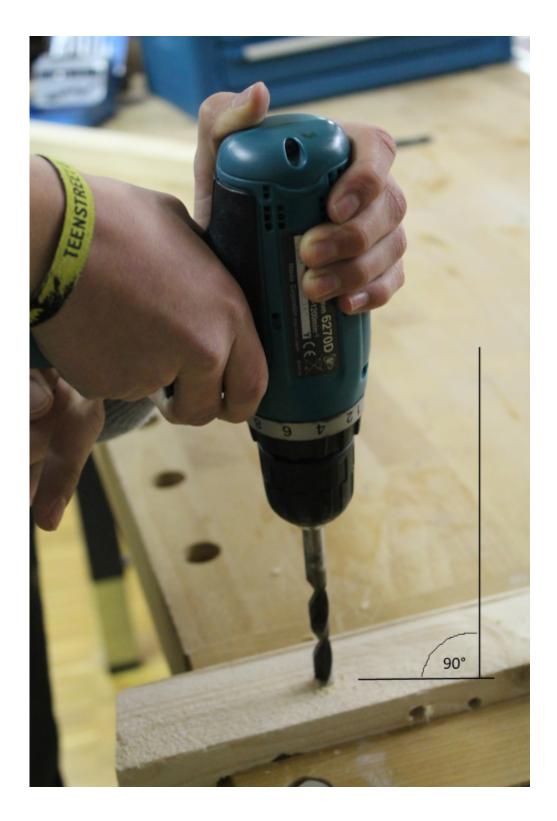
- Lange Haare zusammenbinden
- Bänder und Sonstiges beiseitelegen
- · Bei Späneflug Schutzbrille tragen
- Beim Reinigen des Bohrers den Finger vom Abzug nehmen

Quellen:

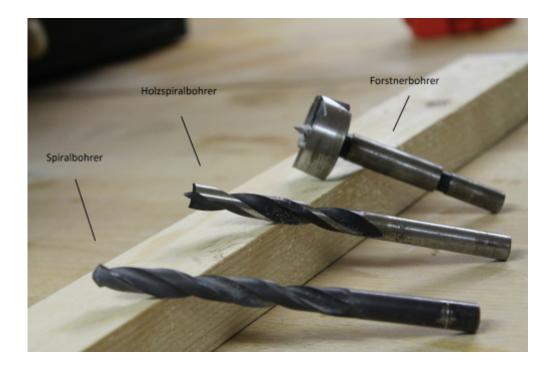
- Hinweise, Uni Tübingen, http://www.uni-tuebingen.de/uni/qca/download/BOH1.pdf, 21.11.2013
- Gefahren/Hinweise, selbst.de, http://www.selbst.de/moebel-holz-artikel/grundwissen/gefahrlos-arbeiten-mit-elektrowerkzeuge n-143757.html, 21.11.2013

Anleitung zum erfolgreichen Bohren

- 1. Bohrer nach gewünschter Lochform auswählen
- 2. Wenn nötig, Vorstecher benutzen
- 3. Bohrmaschine im senkrechten Winkel zur Bearbeitungsoberfläche ansetzen
- 4. Bohrer fixieren
- 5. Schalter drücken
- 6. Auf den Bohreinsatz passend viel Druck anwenden und die Bohrmaschine durch das Material führen
- 7. Während dem Bohren immer wieder den Bohrer aus dem Bohrloch herausziehen, damit die Späne entfernt wird
- 8. Beim Durchgang des Bohrers durch das Material den Bohrer weiterlaufen lassen, während man ihn wieder durch das Loch herauszieht
- 9. Bei Bedarf an sauberen Rändern eine Unterlage zum Durchbohren benutzen
- 10. Fertig!



Bohr-Einsätze



Holzspiralbohrer

- es ist kein Vorstecher nötig
- bohrt saubere und gerade Löcher

Spiralbohrer

- man benötigt einen Vorstecher
- bohrt gewölbte Löcher

Forstnerbohrer

- bohrt auf einer größeren Fläche
- es ist kein Vorstecher notwendig

Bohrmaschinenarten

Akku-Bohrer

- benutzt man zum Bohren von Materialien, bei denen die Bearbeitung schneller vonhanden ist
- ist praktisch, da kein Kabel im Weg liegt



Handbohrmaschine

• Benutzt man zum Bohren von härteren Materialen (wie z.B. Metall), bei denen die Verarbeitung länger geht, da die Handbohrmaschine im Vergleich zum Akku-Bohrer keinen Akku besitzt und somit länger Energie hat und evtl. mehr Kraft besitzt



Quellen

• Alle Bilder, Edgar Kunz, —, 28.11.2013